

Oskar Loerke (1884-1941)

Bergwasser

Soviele Steine, meilenweit geschichtet,
Soviele Wolken, grau gedrängt und schwarz gedichtet,
Soviele Filter in der Moose Häuten,
Soviel der Stürme, die mit Bergen läuten,
5 Soviel des nebelnden Hinauf- und Niedertauschens
Um dieser kleinen Nachtmusik des Rauschens.

In einer Schüssel still geworden,
Schweigt sie vorbei geflügelten Akkorden.
10 Gekauert, daneben,
Schweigt mein Leben.

Ein andres tanzt in seidnen Blasen
Auf der Kerze stillem Fleiß.
15 Schon liegt der Morgen auf dem Rasen,
Und um die Stämme steht es weiß.

Der nasse Spiegel in der Schale
Verlöscht dich. Warst du der und der? –
20 Auf kleinem Globus blaue Male
Bedeutend, wolle nur, das Meer.
(100 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/loerke/atemerde/chap012.html>